

# Tennis international erstmals im August

Das Weltranglistenturnier in Darmstadt reagiert auf Verdichtung durch Bad Homburg und Olympia

**DARMSTADT** (udo). In den Wochen rund um das Heinerfest gehört seit 43 Jahren auch Weltklassetennis zum Sportprogramm in Darmstadt. Schließlich liegt in dem Volksfest auch die ursprüngliche Idee des „Tennis international“. 2020 wird es vor diesem Hintergrund eine drastische Veränderung geben. Erstmals wird auf der Anlage des TCB Darmstadt erst im August um 25 000 Dollar Preisgeld und Weltranglistenpunkte gespielt. „Das ist ein Kompromiss, den wir durch das neue Turnier in Bad Homburg und Olympia eingehen müssen“, sagt Turnierdirektor Roland Ohnacker nach einer Terminatung.

Der konkrete Termin für das „Tennis international“ ist aktuell der 10. bis 16. August 2020. Das ist die Woche nach den Olympischen Spielen in Tokio (24. Juli bis 9. August). Die in den vergangenen Jahren gerne genommene letzte Juni-Woche ist wiederum vom neuen Rasenturnier in Bad Homburg (20. bis 27. Juni) besetzt, wo es um 250 000 Dollar Preisgeld geht. „Das hat logi-

scherweise erst mal Vorrang“, sagt Ohnacker, der die Neuerung trotz der Konsequenzen für sein Turnier ebenso begrüßt wie die Pläne für die Boris-Becker-Akademie in Hochheim: „Beides bringt dem Tennissport ja auch große Aufmerksamkeit. Und damit gewinnt auch Tennis in Hessen an Bedeutung.“

Für die letzte Woche der Sommerferien entschied sich der Turnierdirektor nach Absprache mit seinem Team, weil die „uns am wenigsten weh tut“ und durch die Nähe zum zweiten Teil der Punktunde mehr Aufmerksamkeit verspricht. Wobei das Turnier sehr wahrscheinlich schon am 9. August losgeht. Die Qualifikation soll auf 48 Spielerinnen aufgestockt werden, womit nach den neuen Turnierregeln ein Auftakt schon am Sonntag erlaubt wäre.

Fest steht aber auch schon, dass es im Jahr 2021 wieder zurück zu den terminlichen Wurzeln geht. Dann wird das „Tennis international“ wieder in der dritten Juni-Woche gespielt.